

N a c h s c h r i f t.

Da diese Huldigungsgeschichte mehrere Tage früher erscheint, als diese Huldigung in Berlin selbst vorgeht, so ist es sehr begreiflich, daß die Nachrichten von dieser letzten Feierlichkeit nicht so ausführlich werden konnten, als es die Verfasser wünschten. Mehrere Dinge wie z. B. das Verzeichniß der in den Grafen : Freiherrn : und Adelstand erhobenen schätzbaren Personen, die Reden, wodurch bei der feierlichen Huldigung vom Throne herab, die Stände und die Bürgerschaft angeredet werden möchten, die Beantwortungen dieser Reden, kurz die Weglassung alles dessen, was vier Tage vor der Huldigung zu wissen unmöglich war, — wird man billigerweise, den Verfassern gewiß nicht anrechnen. Sie thaten alles, was den Umständen nach bei den wenigen Hülfsmitteln, bei der äußerst kurzen Zeit, und bei der Einrichtung, daß vier Seher an diesem Werke ununterbrochen fortarbeiteten, möglich war, und sie bitten daher im Voraus um milde Beurtheilung ihrer Arbeit, vorzüglich in Hinsicht der häufigen Druckfehler.
